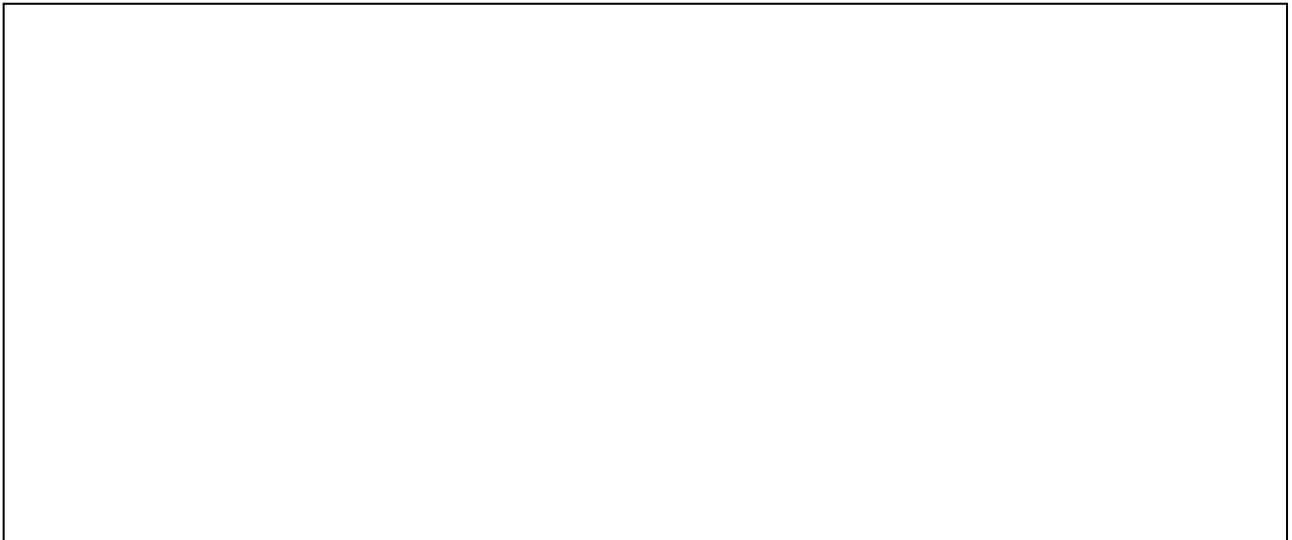


Ihr hört eine Aufnahme von Vogelgezwitscher aus dem Wald. Wenn man nicht genau hinhört, gewinnt man erst einmal den Eindruck, dass es nur ein chaotisches Durcheinander ist. Bei genauem Hinhören merkt man aber, dass jede Vogelart ihren eigenen Ruf hat, an dem man sie erkennen kann. Der Ruf einer Vogelart ist wie ein musikalisches **Motiv**. Oft hört man das gleiche Motiv aus verschiedenen Richtungen. Möglicherweise antwortet dann ein Weibchen auf die Lockrufe des Männchens, oder zwei Männchen konkurrieren miteinander. Jeder Vogel versucht, sich in dem Waldesgezwitscher Gehör zu verschaffen, die Tiere liefern sich also einen Wettstreit.

Aufgabe: Hört dem Vogelgezwitscher im Wald zu und versucht, eine grafische Darstellung dieser Musik zu erstellen. Dabei solltet ihr für die verschiedenen Vogelrufe passende Zeichen erfinden. Vergleicht eure Ergebnisse.



Als nächstes hört ihr drei verschiedene Vogelarten mit ihren charakteristischen Motiven nacheinander. Versucht wieder, die Vogelrufe in einer Notation festzuhalten. Dabei dürft ihr Elemente von Musiknotationen verwenden wie Staccato, Legato, Triller, Crescendo oder Ähnliches.

Blaumeise

Kohlmeise

Sperber

Kleiber

*Entscheidet euch dann für einen der Vogelrufe und versucht, ihn mit Instrumenten, z.B. Blockflöten, Panflöten, Melodikas oder speziellen Vogelpfeifen, mit der Stimme oder durch Pfeifen mit den eigenen Lippen nachzuahmen. Wer möchte, darf sein Motiv vorführen. Wenn die Mitschüler*innen eure Vogelart erraten können, habt ihr es gut gemacht!*

Verteilt Euch dann im Raum und musiziert zusammen ein Vogelkonzert. Versucht dabei, mit eurer eigenen Vogelart zu kommunizieren. Vergleicht das Ergebnis mit der Aufnahme aus dem Wald.